

REVOX

REVOX

made in Switzerland

Das Revox-Prinzip

REVOX-Tonbandgeräte sind traditionsgebunden, denn schon 1950, zu einer Zeit also, da die magnetische Schallaufzeichnung nur Studiozwecken zu dienen schien, baute die Schweizer Firma WILLI STUDER ihre ersten Heimtongeräte. Viele dieser Veteranen aus den Anfangsjahren des Magnettongerätes stehen heute noch im Betrieb und legen Zeugnis ab vom hohen Standard dieser Marke.

Die Entwicklung in der Herstellung von Tonbandgeräten ist seither rasch vorangeschritten und hat sich getrennt: auf der einen Seite eine Massenproduktion, auf der andern aber das kompromisslos auf Erfüllung höchster Ansprüche ausgerichtete Qualitätsgerät, wie es heute im REVOX F36 verkörpert wird.

Die REVOX-Typenreihe 36 wird seit 1956 hergestellt und ist seitdem nur geringfügig geändert worden. Dies beweist, dass eine vorausschauende

Technik und lange Erfahrung in dieser Konstruktion Anwendung gefunden haben.

Der Bau von Studiogeräten im gleichen Werk hat sich befruchtend auf das REVOX-Tonbandgerät ausgewirkt. Leicht sind daran die vielen Merkmale einer ausgereiften Studio-technik zu erkennen. Es wird nicht gespart, wenn durch teurere Bauteile merkliche Qualitätsverbesserungen erreichbar sind. Der gesamte Aufbau des Gerätes ist klar und kompromisslos.

So ist es verständlich, wenn das REVOX-Tonbandgerät in der ganzen Welt von anspruchsvollen Amateuren und den auf Perfektion bedachten und an Wettbewerben immer wieder erfolgreichen Tonjägern verwendet wird; daneben steht es aber auch in Wissenschaft und Industrie, bei Rundfunk und Tonstudios in hartem, berufsmässigem Einsatz.

Tonbandgerät Revox F 36



Für Dauerbetrieb gebaut

Der mechanische Aufbau des Revox F 36

3-Motoren-Laufwerk mit Papst-Aussenläufermotoren

Das 3-Motoren-Prinzip wird in der Regel nur bei professionellen Tonbandgeräten angewendet. Diese Bauart ist kostspielig, garantiert aber äusserst gute Gleichlaufresultate sowie einfachen, verschleissarmen Aufbau des Laufwerkes.

Polumschaltbarer Capstan-Motor

Durch eine elektrische Umschaltung wird die Bandgeschwindigkeit gewählt. 9½ cm/sec für den normalen, wirtschaftlichen Betrieb und 19 cm/sec für allerhöchste Ansprüche.

Capstan- (Ton) Welle mit Schwungmasse und elastischer Kupplung

Diese schlupffreie Anordnung filtert auch die letzten, vom elektrischen Feld verursachten Ungleichmässigkeiten des Motorlaufes aus. Überdies besitzt sie ein eigenes kräftiges Lager, welches die Last der Andruckrolle aufnimmt und den wertvollen Tonmotor vor Lagerschäden bewahrt.

Spulenteller für 25 cm ø

Eine solche Spule nimmt 1000 m Langspielband auf. Das bedeutet eine ununterbrochene Spielzeit von 3×4 Stunden bei hervorragender Tonqualität. Die Rückspulzeit beträgt dank der 2 Wickelmotoren nur 1½ Minuten.

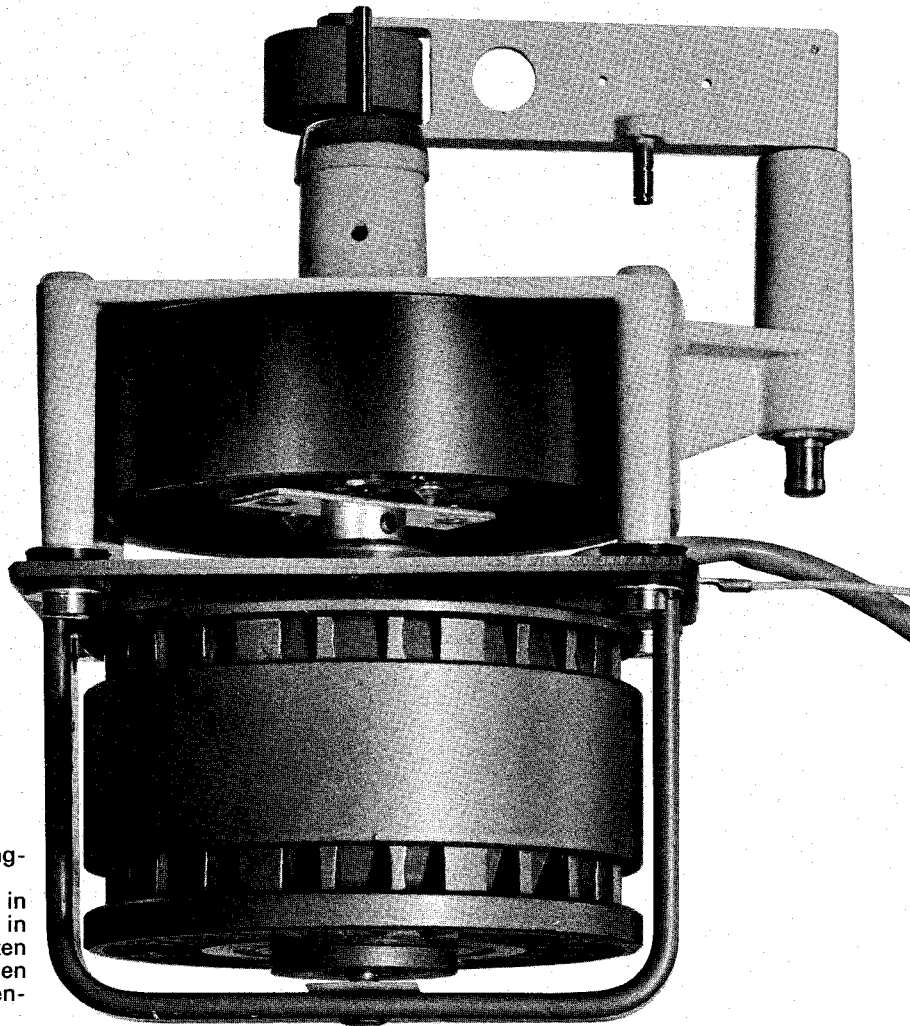
Überdimensionierte Bremsen mit Bremslüftmagneten

Wie im Studiogerät werden die Bremsbänder im Betrieb abgehoben und die notwendige Bandspannung durch elektrischen Bremszug hergestellt. Dieses Prinzip gewährleistet geringste Abnutzung. Auch aus schnellem Lauf wird das Band bei Stromunterbrechung ohne Bandsalat zum Stillstand gebracht.

Mechanischer Endabschalter

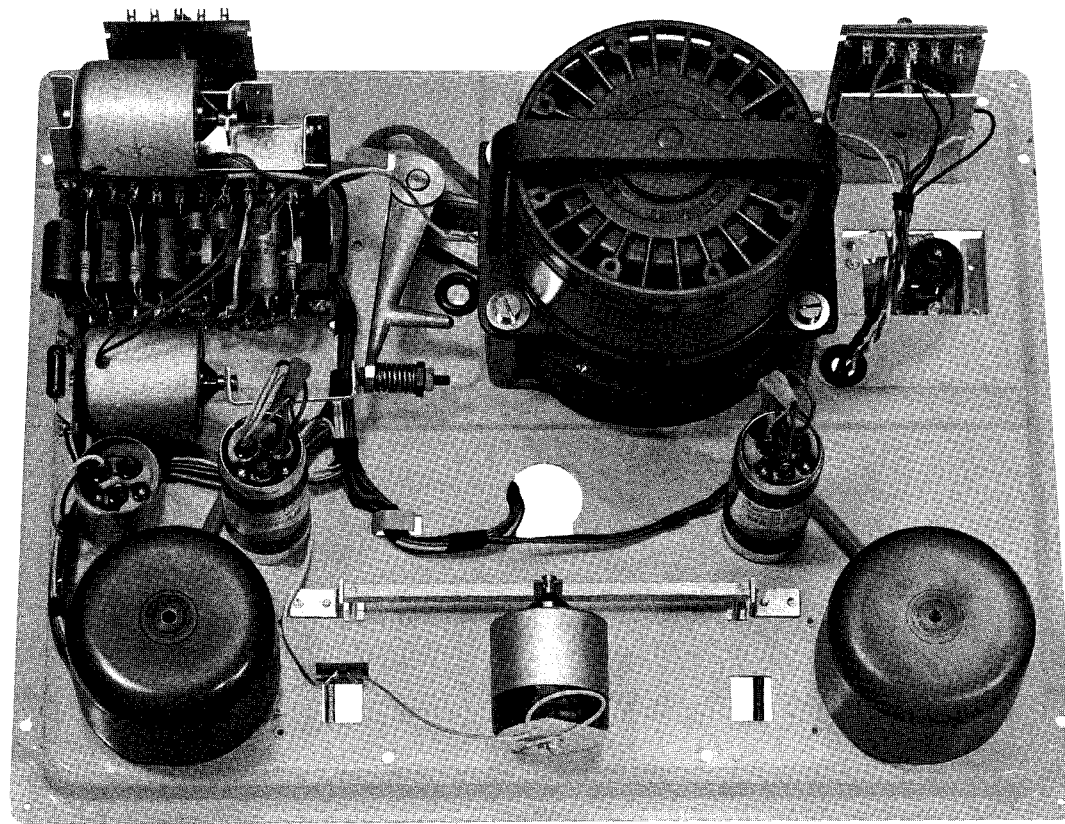
Bei Umspulzeiten von wenigen Sekunden, wie es das REVOX F 36 aufweist, kann man es sich gar nicht leisten, die Endabschaltung von einer zufällig angeklebten Schaltfolie abhängig zu machen. Ein Mikroschalter schaltet deshalb das Gerät selbständig ab, wenn das Band abgelaufen ist oder eine Klebstelle aufgegangen sein sollte.

Der Capstan-Motor



Leistungsfähiger Capstan- (Ton-) Motor mit Schwungmasse und Capstanwelle
Auf 1 μ Rundlaufgenauigkeit wird die Capstanwelle in der Fabrik Willi Studer geschliffen. Nur so können in Verbindung mit der grossen dynamisch ausgewuchteten Schwungmasse und der elastischen, aber schlupffreien Ankopplung die angegebenen Studio-Gleichlaufeigenschaften gewährleistet werden.

Drei Motoren



So einfach ist das 3-Motoren-Prinzip. Unter jedem Bandteller befindet sich ein Motor und treibt das Band in Vor- und Rücklauf. Ein dritter, der Capstanmotor sorgt für die gleichmässige Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme und Wiedergabe. Ohne Riemen, Gestänge und Getriebe werden die Lauffunktionen des Bandes durch einfache Schaltkontakte für die Motoren gesteuert. Man fragt sich, warum dieses Prinzip nicht bei jedem Bandgerät zu finden ist. Die Antwort: 3 Motoren kosten mehr als nur einer.

Der elektronische Teil – nicht vernachlässigt

Ein eingebautes Mischpult

Grosse, griffige Drehknöpfe. Mit ihnen können 2×3 Tonspannungsquellen gewählt und 2 davon beim Monobetrieb gemischt werden. Beim Stereobetrieb wird mit den beiden Reglern die Aussteuerung und Balance eingestellt. Aber auch Kunstschaltungen können damit ausgeführt werden. Die vielen Kunstschaltungen, wie Multiplay, Echoschaltung usw. erfordern keine zusätzlichen Kabel.

Getrennte Aufnahme- und Wiedergabeverstärker – für beide Kanäle

Dieser hohe technische Aufwand erlaubt eine Verstärkerkonstruktion, die für die jeweilige Verwendung speziell ausgelegt ist. So lassen sich die Aufnahmeverstärker um 14 db übersteuern, ehe Verzerrungen auftreten. Ferner wird in Verbindung mit den getrennten Tonköpfen eine Kontrolle der Aufzeichnung während der Aufnahme möglich. Diese Vorteile bieten eine Sicherheit, die jeder zu schätzen weiss, der schon einmal Tonbandaufnahmen gemacht hat.

Ein magisches Band mit zwei Anzeigesystemen

Es gestattet die gleichzeitige und unabhängige Überwachung beider Kanäle, wobei durch unterschiedliche Ansprechzeiten von 10 Millisekunden und die Abfallzeiten von 0,6 sec sowie durch die angebrachte Skalenteilung eine sichere Aussteuerungskontrolle möglich ist.

Ein 6-W-Gegentaktendverstärker mit 21-cm-Rundlautsprecher

Er macht das REVOX F 36 zu einem selbständigen Tonübertragungsgerät. Mit seinem Eingangswahlschalter kann er beliebig an den einen oder anderen Kanal gelegt werden. Er ermöglicht Vor- und Hinterbandkontrolle, und seine Übertragungsqualität steht den anderen Baugruppen des Gerätes nicht nach.

13 Röhren mit 26 Funktionen

Sie sind erforderlich, weil keine Röhre aus Ersparnisgründen für mehrere Aufgaben eingesetzt wird, was wieder zu technischen Kompromissen führen würde.

Gegentaktlöschgenerator mit 70 kHz Löschfrequenz

Damit werden eine hohe Löschdämpfung, eine grosse Dynamik und ein geringer Klirrfaktor erzielt;

Gleichstromheizung der Eingangsröhren

verhindert eine Verschlechterung der Dynamik durch Heizfadenbrumm

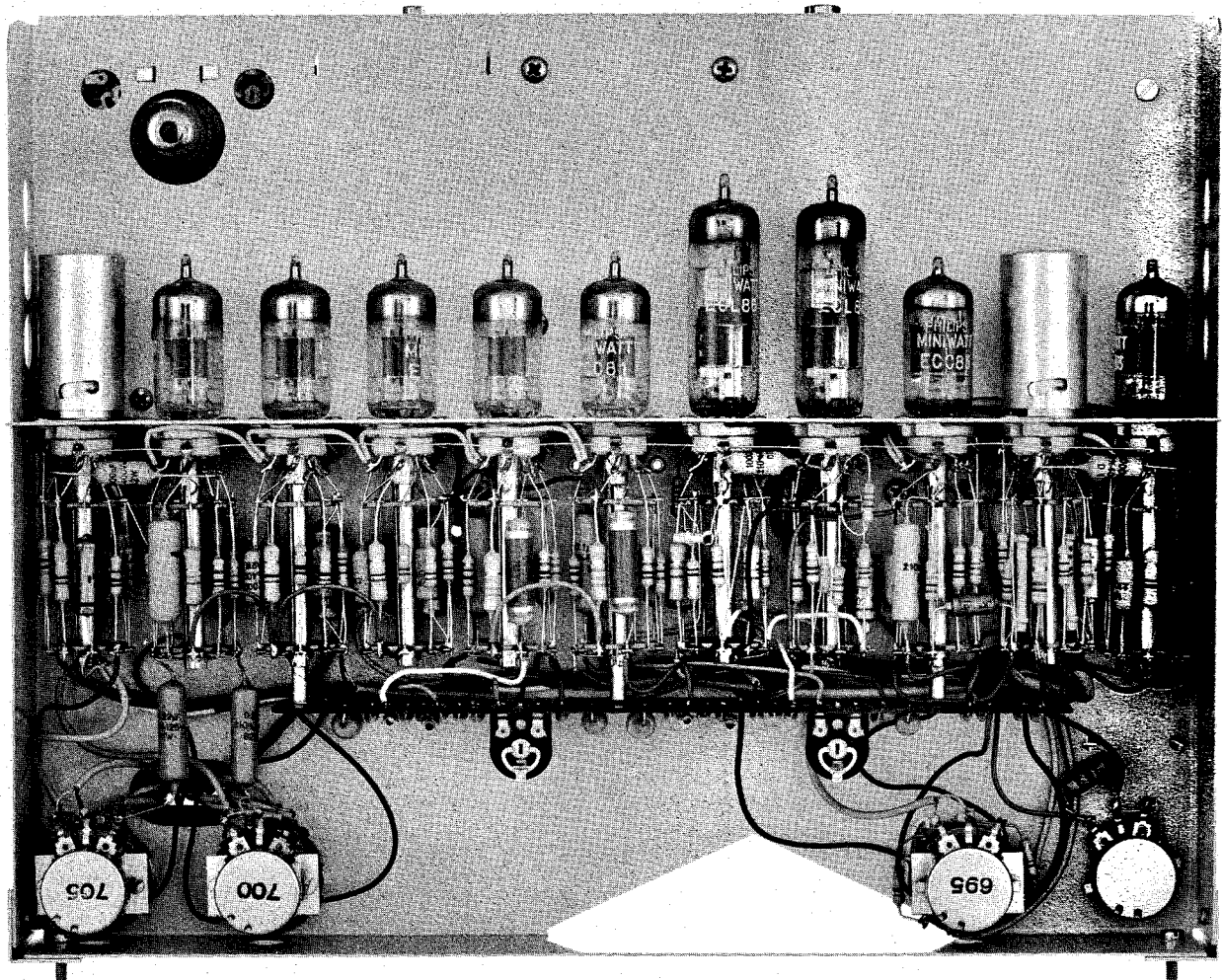
Ein Netztransformator mit Schnittbandkern

und dadurch mit kleinster magnetischer Streuung dient ebenfalls dem Zweck, das Gerät brummfrei zu halten und erspart zudem Volumen und Gewicht gegenüber herkömmlichen Transformatoren.

Servicefreundlicher Aufbau

Verstärkerverdrahtung

So sehen sonst nur kommerzielle elektronische Geräte von innen aus. Eine klare übersichtliche Verdrahtung der Präzisionsbauteile ermöglicht ein exaktes Einmessen des Gerätes und einen leichten Service. Ein Blick in die Verstärkerverdrahtung des REVOX F36.



Details, die der Amateur zu schätzen weiss

- Leicht zu betätigende Drucktasten steuern elektrisch alle Betriebsfunktionen
- Natürlich ist ein Bandzählwerk eingebaut
- Durch einen Fernbedienungsanschluss kann man das REVOX F 36 auf Distanz steuern
- Der eingebaute Verstärker kann selbständig verwendet werden – das Laufwerk ist abschaltbar
- Jeder niederohmige Lautsprecher ist zusätzlich anschliessbar
- Der praktische Transportkoffer besitzt Fächer für 2 grosse 25-cm-Bandspulen
- Steuergeräte für die Diaprojektion können angeschaltet werden
- Ein «60 cycles conversion kit» ermöglicht die Verwendung des REVOX F 36 auch in den USA und anderen Ländern mit 60 Hz Netzfrequenz

Aus gutem Grund verzichtet REVOX auf die üblichen Konstruktionsmerkmale von Heimeräten. So findet man:

- Keine Rutschkupplungen, keine Gestänge oder gar Seilzüge zur Steuerung
- Keine Andruckfilze
Das wirkt sich günstig auf die Lebensdauer der Köpfe aus, und die gefürchteten Längsschwingungen des Bandes werden vermieden
- Keine Kombiköpfe und -verstärker, die immer einen Kompromiss darstellen müssen
- Keine Brummkompensation
Diese fraglichen Schaltungen sind nicht nötig, weil die Fremdspannungen weitgehendst an der Quelle ausgemerzt werden
- Keine Konzession an die Mode
Ihnen und uns ist nicht damit gedient, wenn wir Ihnen im nächsten Jahr ein Gerät anbieten, das zwar keine technischen Vorteile, jedoch nach der dann herrschenden Mode einige Kanten oder Rundungen zusätzlich aufweist.

**NUR
REVOX
VERBINDET
ALLE
DIESE
VORTEILE**

Technische Daten

Bandgeschwindigkeit:	9½ und 19 cm/sec polumschaltbarer Capstan-(Ton-)Motor mit Abschaltmöglichkeit bei Verwendung des Gerätes als Verstärker	Übersprechdämpfung:	Mono 55 db, Stereo 40 db
Gleichlaufschwankungen:	max. ± 0,1% bei 19 cm/sec	Oszillatorfrequenz:	70 kHz, Gegentaktoszillator
Vor- u. Rückwickelzeit:	80 Sekunden für 720 Meter Band	Eingänge pro Kanal:	1. Mikrophon Ri=1 Megohm, 3 mV 2. Radio Ri=1 Megohm, 50 mV 3. Diode Ri=47 kOhm, 3-50 mV einstellbar
Frequenzgang:	40-15000 Hz bei 19 cm/sec 40-12000 Hz bei 9½ cm/sec Diese Angaben beziehen sich auf eine max. Abweichung von +2/-3 db	Ausgänge:	2 Kathodenfolgeausgänge, Ri = 5000 Ohm Ra = 100 kOhm Ua = 0,7 Volt für 2-Spur Ua = 0,5 Volt für 4-Spur
Entzerrung:	nach dem neuen IEC-Vorschlag 70 usec/3180 usec bei 19 cm/sec 140 usec/3180 usec bei 9½ cm/sec	Röhrenbestückung:	1 Lautsprecher Ausgang 5 Ohm, 6 Watt Gegentaktendstufe, eingebauter Rundlautsprecher 21 cm Ø abschaltbar 5×ECC 81, 1×ECC 82, 4×ECC 83, 2×ECL 86, 1×EMM 801, 5 Siliziumdioden, 3 Selengleichrichter
Fremdspannungsabstand:	besser als 55 db bei Vollaussteuerung für 2-Spur (k=3%) besser als 52 db bei Vollaussteuerung für 4-Spur (k=3%)	Netzspannungen:	110, 125, 145, 220 und 240 V, 50 Hz
Dynamik über Band:	2-Spur-Gerät: 55 db bei 19 cm/sec 53 db bei 9½ cm/sec 4-Spur-Gerät: 52 db bei 19 cm/sec 50 db bei 9½ cm/sec bei k=3%	Leistungsaufnahme:	ca. 120 Watt
		Sicherungen:	5×20 mm träge Ausführung für 220-240 Volt: 0,6 A für 110-145 Volt: 1,2 A

Wenn nicht anders vermerkt, haben diese Daten sowohl für das 2-Spur- wie für das 4-Spur-Gerät Gültigkeit.
Wir behalten uns geringfügige Konstruktionsänderungen, die der Verbesserung des Gerätes dienen, vor.

REVOX stellt weiter komplette Hi-Fi-Stereoverstärker und -Lautsprecher her, die in ihren elektrischen Werten den Tonbandgeräten angepasst sind. In allen diesen Erzeugnissen finden Sie den gleichen hohen technischen Standard verwirklicht.

Hersteller: Willi Studer, Fabrik für elektronische Apparate, Regensdorf ZH, Schweiz

REVOX-Vertrieb in deutschsprachigen Ländern:

Schweiz: ELA AG, Regensdorf ZH

Deutschland: REVOX GmbH, 78 Freiburg, Langemarckstrasse 112

Österreich: Max Treichl, Innsbruck, Anichstrasse 13

Verkauf über die Fachgeschäfte des Einzelhandels

